



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 26. Februar 2019 – Auszug aus Drucksache 18/467 –

Frage Nummer 32 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Martin
Stümpfig**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum wurde die in den letzten Jahren regelmäßig in Auftrag gegebene Prognose über die aktuellen Zahlen zur Energieversorgung in Bayern, die vom Leipziger Institut für Energie GmbH jährlich erstellt wurde, 2018 nicht in Auftrag gegeben, oder wurde sie nur nicht veröffentlicht, und wie stellt sich die Staatsregierung vor, einen aktuellen Überblick über den Stand der Energiewende zu bekommen, wenn im Februar 2019 noch nicht einmal Prognosen für 2017 vorliegen?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Der Bericht des Leipziger Instituts für Energie GmbH „Aktuelle Zahlen zur Energieversorgung in Bayern“ mit den Zahlen für das Jahr 2017 steht seit dem 11.01.2019 auf der Webseite des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie für den interessierten Leser öffentlich bereit.

Die Zahlen des Leipziger Instituts für Energie GmbH bauen auf der Energiebilanz für das Bilanzjahr 2016 auf. Aufgrund der komplexen Datenlage und -zusammenführung ergibt sich aus dem üblichen Zeitbedarf für die Energiebilanzierung eine deutlich nachläufige Berechnung von ca. zwei Jahren.

Derzeit arbeiten wir intensiv mit dem Landesamt für Statistik und dem Leipziger Institut für Energie GmbH zusammen um Bilanz und Prognose zukünftig früher veröffentlichen zu können.

Link zum Bericht: https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/Themen/Energie_und_Rohstoffe/Dokumente_und_Cover/IE_2019-01-09_Energiedaten_Bayern_Endbericht.pdf